

MEHR WIR FÜR DICH.



Nürnberg eG

SDG-Bericht 2025 der PSD Bank Nürnberg eG

Die UN-Nachhaltigkeitsziele auf Basis von Aufrichtigkeit, Menschlichkeit und Generationenverantwortung gestalten – unser Beitrag und unsere Ambitionen.

Inhalt

1.	Vorwort des Vorstandes Präambel	4
2.	Einführung und Zielsetzung	6
3.	Arbeitskreis Wertebotschafter: innen – Auftrag und Vorgehen	6
4.	Methodischer SDG-Analyseprozess	7
4.1	Allgemeine Vorgehensweise	7
4.2	EFQM-Excellence-Modell	8
4.3	Analyse der Interessengruppen	8
5.	Relevanz-Impact-Scoring	9
5.1	Vorgehensweise	9
5.2	Ergebnis der Priorisierung	9
6.	Integration der SDGs in die Handlungsfelder	10
6.1	Grundsätzliche Vorgehensweise	10
6.2	Handlungsfeld Strategie	11
6.3	Handlungsfeld Controlling & Gesamtbanksteuerung	11
6.4	Handlungsfeld Geschäftsbetrieb	11
6.5	Handlungsfeld Kerngeschäft	11
6.6	Handlungsfeld Kommunikation & Gesellschaft	11
6.7	Handlungsfeld Unternehmenskultur	11
7.	Maßnahmenableitung und -priorisierung	12
7.1	Verzahnung mit den Handlungsfeldern	12
7.2	Maßnahmenableitung durch den Vorstand	12
8.	SDG-bezogene Darstellung der Maßnahmen	13
8.1	SDG 4 – Hochwertige Bildung	13
8.2	SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie	13
8.3	SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	14
8.4	SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden	14
8.5	SDG 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion	15
8.6	SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz	15
8.7	SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele	16
9.	Anhang	17
9.1	Maßnahmenübersicht: Kerngeschäft Privatkundenkreditgeschäft	17
9.2	Maßnahmenübersicht: Kerngeschäft Eigengeschäft	17
9.3	Maßnahmenübersicht allgemein	18
9.4	Maßnahmenübersicht allgemein	20

Vorwort





Der Vorstand

1. Vorwort des Vorstandes | Präambel

Sehr geehrte Leser:innen,

die Welt steht vor enormen Herausforderungen: Soziale Ungleichheiten, der Klimawandel, Ressourcenknappheit und der Verlust von Vertrauen in gesellschaftliche Institutionen betreffen uns alle – als Menschen, Bürger:innen und als Unternehmen.

Als genossenschaftliche Bank fühlen wir uns dem Gemeinwohl verpflichtet. Unsere Verantwortung reicht dabei über klassische Bankdienstleistungen hinaus: Wir wollen aktiv dazu beitragen, dass Menschen ein gutes, sicheres und nachhaltiges Leben führen können.

Mit dem vorliegenden SDG-Bericht legen wir offen, welchen Beitrag die PSD Bank Nürnberg eG zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele (kurz: SDGs) der Vereinten Nationen aktuell schon leistet und zukünftig leisten will – konkret, messbar und eingebettet in unsere tägliche Arbeit. Grundlage dafür sind unsere gemeinsam entwickelten Grundwerte, die als ethischer Kompass unsere Entscheidungen leiten.

Unser bankeigener Arbeitskreis Wertebotschafter:innen hat mit großem Engagement und hoher Fachlichkeit einen Prozess gestaltet, der uns hilft, Nachhaltigkeit systematisch zu verankern: im Kreditgeschäft, in unseren Eigenanlagen, in der Personalentwicklung und in unserem gesellschaftlichen Engagement. Der Bericht zeigt nicht nur, wo wir stehen, sondern auch, wohin wir uns entwickeln wollen – mit klaren Zielen, einem verbindlichen Maßnahmenplan und einer Strategie, die auf Wirkung ausgerichtet ist.

Wir danken allen Mitarbeitenden, die diesen Weg mitgestalten, für ihre Ideen, ihre Haltung und ihren Einsatz. Denn: Glaubwürdiges nachhaltiges Tun beginnt nicht bei der Strategie – es beginnt bei uns selbst.

Mit den besten Grüßen

Vorstand der PSD Bank Nürnberg eG



2. Einführung und Zielsetzung

Seit jeher wird unsere Bank von den genossenschaftlichen Grundwerten geprägt. Diese haben wir im Jahr 2022 in eine moderne Wertekultur überführt. Seitdem sind Werte wie **Etwas bewirken**, **Generationenverantwortung** oder **Menschlichkeit** das Fundament unseres täglichen Tuns. Durch Workshops, interne Dialogformate und angepasste Führungsleitlinien sorgen wir dafür, dass unsere Mitarbeitenden die Werte nicht nur kennen, sondern im Sinne einer aktiven Wertekultur auch in der Praxis leben und erleben.

Auf dieser Basis orientieren wir uns als Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe (GFG) gerne an deren zentraler Nachhaltigkeitsleitlinie: Die konsequente Transformation zu einer klimaneutralen und sozial gerechten Wirtschaft aktiv zu fördern – auf Basis der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Vor diesem Hintergrund haben wir im Jahr 2021 einen klaren Transformationspfad definiert: Wir verankern Werte und Nachhaltigkeit im Kerngeschäft, optimieren interne Prozesse im Geschäftsbetrieb und fördern eine wertebasierte Unternehmenskultur. Dabei haben wir ein zentrales Zielbild für das Jahr 2028 vor Augen: eine Werte- und Nachhaltigkeitsbank, die in allen Bereichen messbar und glaubwürdig wirkt.

Um diesen Wandel systematisch voranzutreiben, haben wir im Herbst 2022 den Arbeitskreis Wertebotschafter: innen der PSD Bank Nürnberg ins Leben gerufen. Dessen Aufgabe war es, die 17 SDGs fundiert auf Relevanz und Wirkung zu prüfen, Prioritäten abzuleiten und konkrete Maßnahmenvorschläge zu erarbeiten. Damit werden die SDGs noch besser mit unseren bisherigen nachhaltigen Aktivitäten verzahnt und die Ziele der Vereinten Nationen noch plastischer sowie transparenter in unserer Steuerung verankert.

3. Arbeitskreis Wertebotschafter: innen – Auftrag und Vorgehen

Der Arbeitskreis Wertebotschafter: innen der PSD Bank Nürnberg agiert im Rahmen des SDG-Prozesses als strategisches Impulsgremium. Dessen zentrale Aufgabe war es, alle 17 UN-Nachhaltigkeitsziele systematisch auf Relevanz und Wirkung für die Bank zu prüfen und daraus konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Das Ziel dabei: den Beitrag der Bank zur Erreichung der SDGs im Nachhaltigkeits-Cockpit¹ als zentrales Steuerungsinstrument sichtbar zu verankern. Dabei wurde darauf geachtet, dass jede vorgeschlagene Maßnahme eng an den im Haus verankerten Grundwerten ausgerichtet war. Zudem galt es, die Erwartungen sowohl der internen als auch externen Interessengruppen der Bank zu berücksichtigen. Gemäß dem Grundwert „Menschlichkeit“ der Bank standen dabei jederzeit auch die Belange und Bedürfnisse der sogenannten vulnerablen Personengruppen im Blickfeld der Überlegungen.

Die Erkenntnisse und Priorisierungen des Arbeitskreises wurden im Herbst 2024 in einem fundierten SDG-Bericht zusammengeführt und dem Vorstand übergeben. Dieser Bericht liefert nicht nur eine klare Einwertung der einzelnen SDGs hinsichtlich Relevanz und Impact, sondern enthält auch einen detaillierten Maßnahmenkatalog mit Vorschlägen für alle sechs Handlungsfelder – unabhängig davon, ob einzelne Maßnahmen bereits eingeführt wurden oder noch in Planung sind.

Mit diesem Bericht erhielt der Vorstand eine fundierte Diskussions- und Entscheidungsgrundlage, um die nachhaltige Ausrichtung der Bank weiter voranzutreiben und die SDGs im täglichen Geschäft noch sichtbarer zu verankern.

¹ Erläuterung siehe Kapitel 6

4. Methodischer SDG-Analyseprozess

4.1 Allgemeine Vorgehensweise

Der SDG-Prozess basierte auf einem klar strukturieren, mehrstufigen Ansatz, um die 17 SDGs praxisnah in die Handlungsfelder der Bank zu integrieren. Als strukturelles Grundgerüst diente der SDG Compass² ergänzt um ein achtstufiges Analyse-Vorgehen sowie eine systema-

tische Einbindung relevanter Interessengruppen. Während des gesamten Prozesses gewährleistete das EFQM-Excellence-Modell ein durchgängig konsistentes und transparent nachvollziehbares Verfahren.

SDG Compass-Schritt	Bankeigener Detailschritt	Kurzbeschreibung
1 Verstehen	Interessengruppen bestimmen SDG-Ziele im Bankkontext definieren Status quo analysieren Kontextdaten auswerten	Relevante Gruppen inkl. vulnerabler Personen erfassen Abgleich UN Ziele ↔ Handlungsfelder Bestehende Aktivitäten je SDG bewerten Kennzahlen bewerten, z.B. zu Armut, Energie & Emissionen
2 Priorisieren	Potenzialanalyse Geschäftsmodell Relevanz- & Impact-Scoring	Hebel in Handlungsfeldern identifizieren 1 - 10-Bewertung für Impact und Relevanz
3 Ziele setzen	Initiativen & Maßnahmen festlegen	Projekte inkl. KPIs definieren
4 Integrieren	Umsetzung	Maßnahmen in Prozesse, Verantwortlichkeiten & Nachhaltigkeits-Cockpit überführen
5 Berichten	Fazit & Ausblick	Interne Kommunikation (z.B. Erklärvideos), Laufendes Monitoring über das Nachhaltigkeits-Cockpit

² Leitfaden für Unternehmensaktivitäten zu den SDGs; abrufbar unter: www.globalcompact.de/themen/sustainable-development-goals/sdg-compass



4.2 EFQM-Excellence-Modell

Unsere Bank wendet das EFQM-Excellence-Modell aktiv an und hat dafür eigens Mitarbeitende zu EFQM-Assessor:innen ausbilden lassen. Das Modell verankert die 17 Ziele der Agenda 2030 als zentrale Referenz neben dem UN Global Compact und fordert Organisationen auf, die Kernaussagen des EFQM-Excellence-Modells zu respektieren:

- In der strategischen Ausrichtung werden Zweck, Vision und Strategie so definiert, dass sie nachhaltigen Nutzen für alle Interessengruppen schaffen und damit aktiv zu den SDGs beitragen.
- Über die Einbindung wichtiger Interessengruppen – von Mitarbeitenden bis zur Gesellschaft – werden gemeinsame Nachhaltigkeitsziele entwickelt und Vertrauen aufgebaut.

- Die Umsetzung folgt dem „Triple Bottom Line“-Ansatz (ökonomisch, ökologisch, sozial), wobei Prozesse kontinuierlich verbessert werden, um SDG-Vorgaben zu verankern.
- Abschließend messen Organisationen sowohl die Wahrnehmung ihres SDG-Beitrags durch Stakeholder als auch strategie- und leistungsbezogene KPIs (z. B. CO₂-Bilanz, Diversitätskennzahlen), um über Fortschritte transparent zu berichten.

Zur strukturierten Vorgehensweise auf Basis des EFQM-Excellence-Modells hat der Arbeitskreis die folgende Tabelle mit den zentralen Elementen, Attributen und Beschreibungen herangezogen:

Element	Attribut	Beschreibung
Vorgehen	Fundiert	Das Vorgehen ist klar begründet und zielt darauf ab, die Erwartungen der relevanten Interessengruppe(n) hinsichtlich Zweck, Vision und Strategie zu erfüllen. Es ist angemessen beschrieben und zukunftsfähig gestaltet.
	Wertekonform	Das Vorgehen steht im Einklang mit der Grundwerteerklärung.
Umsetzung	Eingeführt	Das Vorgehen wird in den relevanten Bereichen zeitlich angemessen und effizient umgesetzt.
	Abgestimmt	Das Vorgehen ist mit anderen relevanten Vorgehensweisen verknüpft und abgestimmt.
	Flexibilität	Die Art der Umsetzung ermöglicht Flexibilität, Kreativität und Anpassung.
Bewertung & Verbesserung	Analyse	Rückmeldungen zu Effizienz und Wirksamkeit des Vorgehens sowie Verbesserungsvorschläge werden systematisch eingeholt, ausgewertet und geteilt.
Relevanz & Nutzen	Umfang & Relevanz	Das Vorgehen führt zu relevanten Ergebnissen und trägt wesentlich zur Erreichung der SDGs bei.

4.3 Analyse der Interessengruppen

Eine differenzierte Analyse der Interessengruppen bildet die grundlegende Basis für die Arbeit des Arbeitskreises im Sinne des EFQM-Excellence-Modells. Diese ordnet

Anspruchsgruppen ihren wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen zu und stellt ein wesentliches Element für das Relevanz-Impact-Scoring dar.

Interessengruppe (Auszug)	Zentrale Erwartungen / Bedeutung im Nachhaltigkeitskontext
Kund:innen & Mitglieder	Faire Beratung, Zugang zu grünen Produkten, finanzielle Inklusion
Mitarbeitende	Gesundheit, Diversität, berufliche Entwicklung, Work-Life-Balance
Vulnerable Gruppen	Soziale Teilhabe, Armuts- und Überschuldungsprävention, Barrierefreiheit
Zivilgesellschaft & Region	Unterstützung lokaler Bildungs-, Sozial- und Klimaprojekte
Lieferant:innen & Partner:innen	Nachhaltige Beschaffung, gemeinsame Werte, enge Kooperation
Regulatorische Akteure	Einhaltung von ESG-Vorgaben (CSRD, MaRisk ESG), Transparenz
Aufsichtsrat & Gremien	Governance, Risiko- und Performance-Kennzahlen

5. Relevanz-Impact-Scoring

5.1 Vorgehensweise

Für die Priorisierung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele hat der Arbeitskreis ein zweistufiges Bewertungsverfahren angewandt, das die **Relevanz** eines SDGs für das Geschäftsmodell und die Erwartungen der Stakeholder mit dem **Impact** – also dem konkreten Gestaltungspotenzial der Bank – verbindet.

In einem ersten Schritt wurde jedes SDG auf einer Skala von 1 (niedrig) bis 10 (hoch) hinsichtlich

- der **Relevanz** (Nähe zum Geschäftsmodell, Bedeutung für Kund:innen, Mitarbeitende und regionale Partner:innen) und
- des **Impacts** (Hebelpotential in puncto Kreditvergabe, Anlagepolitik, interne Prozesse und Kooperationen)

bewertet.

Anschließend erfolgte die Multiplikation dieser beiden Werte, wodurch ein **Score von 1 bis 100** entstand. Dieser Wert bildet die Grundlage für eine klare, datengestützte Rangfolge aller SDGs.

Die auf diese Weise erzielten Scores wurden in Abstimmung mit dem Vorstand herangezogen, um hieraus die strategischen Fokus-SDGs für die PSD Bank Nürnberg abzuleiten. Diese bündeln somit die höchste geschäftliche Relevanz sowie das größte Wirkungspotenzial und bilden die Grundlage des strategischen Kernprogramms für die Jahre 2025 bis 2028. Die Fokus-SDGs dienen folglich als Leitlinie für Zielsetzungen, Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und KPIs im Nachhaltigkeits-Cockpit.

5.2 Ergebnis der Priorisierung

SDG	Möglicher Relevanz-Bereich	Score
SDG 13	Maßnahmen zum Klimaschutz (nachhaltige Kreditvergabe, Depot A)	90
SDG 8	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum (Arbeitsbedingungen, Kreditvergabe, Depot A)	81
SDG 4	Bildung (Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden)	72
SDG 7	Erneuerbare Energien (Nachhaltigkeit in Bauprojekten)	64
SDG 11	Nachhaltige Städte und Gemeinden (nachhaltige Bauprojekte, regionale Bedeutung)	64
SDG 12	Verantwortungsvoller Konsum und Produktion (nachhaltige Beschaffung)	64
SDG 17	Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (Kooperation mit regionalen und internationalen Akteuren)	64

6. Integration der SDGs in die Handlungsfelder

Mit der Entwicklung hin zu einer glaubwürdigen Werte- und Nachhaltigkeitsbank richtet die Bank ihre Geschäftsaktivitäten – ganz im Sinne der Genossenschaftlichen FinanzGruppe (GFG) – konsequent an den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung aus.

Die zentrale Plattform hierfür ist das Nachhaltigkeits-Cockpit der Bank, welches von der GFG entwickelt wurde. Hierin wird entlang einer Nachhaltigkeitslandkarte, bestehend aus sechs wesentlichen Handlungsfeldern, zwischen fünf Reifegraden nachhaltigen Handelns unterscheiden (1 = Reagieren bis 5 = Verwandeln). Unsere Bank hat sich im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie auf ein Gesamt-Ambitionsniveau von rund 4,00 bis zum Jahr 2028 festgelegt und geht damit über die von der

GFG empfohlene Zielstufe von 3 hinaus. Mit diesem klar definierten und ambitionierten Ziel möchte sich die Bank explizit als eine glaubwürdige und hoch wirksame Genossenschaftsbank im Bereich Werte und Nachhaltigkeit positionieren.

6.1 Grundsätzliche Vorgehensweise

Das Bekenntnis zu den SDGs entfaltet erst dann echte Wirkung, wenn es im täglichen Bankalltag verankert und langfristig gelebt wird. Deshalb wurde jedes priorisierte SDG einem oder mehreren der sechs Handlungsfelder des Nachhaltigkeits-Cockpits zugeordnet.

Handlungsfeld	Kernaufgabe
Strategie	SDGs in Vision, Unternehmensführung und Zielsystem verankern.
Controlling & Gesamtbanksteuerung	Ziele in Limits, KPIs und Szenarien überführen.
Geschäftsbetrieb	Ressourceneinsatz und Arbeitsumfeld nachhaltig gestalten.
Kerngeschäft	Kredit- und Anlageprodukte mit SDG-Hebel entwickeln.
Kommunikation & Gesellschaft	Transparenz schaffen, regionale Wirkung verstärken.
Unternehmenskultur	Wertebasiertes Handeln und Kulturwandel fördern.

6.2 Handlungsfeld Strategie

Das Handlungsfeld Strategie bildet den zentralen Bezugsrahmen für alle Nachhaltigkeitsaktivitäten der Bank. Es gewährleistet, dass Nachhaltigkeit auf höchster Ebene verankert und in die übergeordnete Geschäftsstrategie integriert wird. Dieses Handlungsfeld schafft ein gemeinsames Verständnis von nachhaltiger Entwicklung, definiert langfristige Zielvorgaben und richtet alle relevanten Steuerungs- und Governance-Strukturen systematisch an den Grundwerten der Bank sowie den SDGs aus. Auf Basis des klar definierten Ambitionsniveaus ist das Engagement der Bank ausdrücklich an den 17 SDGs und dem Pariser Klimaabkommen ausgerichtet. Auf dieser Basis werden ambitionierte qualitative und quantitative Ziele formuliert und in einem ganzheitlichen Maßnahmenplan verankert.

6.3 Handlungsfeld Controlling & Gesamtbanksteuerung

In diesem Handlungsfeld werden die strategischen Nachhaltigkeitsziele in operative Steuerungs- und Überwachungsprozesse übersetzt. Dazu gehören die Integration von ESG-Risikolimits, erweiterte Planungs- und Berichtssysteme sowie Szenario-Analysen, um Fortschritte messbar zu machen und bei Abweichungen nachzusteuern. Die Bank setzt sich zum Ziel, SDG-Ziele systematisch und im Rahmen des Nachhaltigkeits-Cockpits in einem operativen Steuerungsmodell auf einem fortgeschrittenen Niveau zu etablieren.

6.4 Handlungsfeld Geschäftsbetrieb

Hier werden ökologische, soziale und ethische Standards in sämtlichen internen Prozessen verankert – vom Personalmanagement über nachhaltige Beschaffung bis hin zu Mobilität und Gebäudemanagement. So stellt die Bank sicher, dass jeder Arbeitsschritt konsequent an den SDGs ausgerichtet ist und aktiv zur Umsetzung der Agenda 2030 beiträgt. Durch regelmäßiges Monitoring und zielgerichtete Kennzahlen werden Fortschritte transparent gemacht und kontinuierliche Optimierungen angestoßen.

6.5 Handlungsfeld Kerngeschäft

Im Kerngeschäft entwickelt die Bank gezielt Kredit- und Anlageprodukte, die direkt auf die SDGs einzahlen: Dafür werden klare Positiv- und Ausschlusskriterien definiert und konsequent angewendet – sowohl im Privatkundengeschäft als auch im Depot A. Auf diese Weise garantiert die Bank, dass jede Finanzierung und jede Investition nachhaltige Effekte erzielt und aktiv zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele beiträgt.

6.6 Handlungsfeld Kommunikation & Gesellschaft

Das Handlungsfeld Kommunikation & Gesellschaft bündelt alle Aktivitäten rund um die interne und externe Nachhaltigkeitskommunikation sowie unser gesellschaftliches Engagement. Es soll den Dialog mit Kund:innen, Mitgliedern und Partner:innen sicherstellen sowie zugleich durch transparente Berichte und Online-Informationen Vertrauen schaffen und den Beitrag zu den SDGs sichtbar machen.

6.7 Handlungsfeld Unternehmenskultur

Das Handlungsfeld Unternehmenskultur verankert die bankeigenen Werte und die hieraus abgeleiteten ethischen Prinzipien in allen Bereichen der Bank. Es fördert eine offene, partizipative Arbeitsweise. Mitarbeitende erwerben durch Schulungen systematisch ESG- und Wertekompetenz. Aus regelmäßigen Befragungen zur Führungs- und Unternehmenskultur werden konkrete Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet. Vertriebs- und Anreizsysteme werden kontinuierlich auf ihre Übereinstimmung mit der ethisch-nachhaltigen Wertebasis überprüft und bei Bedarf angepasst, um Vertrauen zu stärken und verantwortungsvolles Handeln sicherzustellen.

7. Maßnahmenableitung und -priorisierung

7.1 Verzahnung mit den Handlungsfeldern

Die vorgeschlagenen Maßnahmen des Arbeitskreises wurden zur Vorbereitung für die Entscheidungsfindung durch den Vorstand auf Basis der Struktur des Nachhaltigkeits-Cockpits aufbereitet.

Mit dieser Aufbereitung lagen dem Vorstand sämtliche entscheidungsrelevanten Informationen – von Status- und Terminübersichten bis zur Zuordnung zu den SDGs – kompakt und nachvollziehbar vor. Diese bildeten die Grundlage für den verbindlichen Maßnahmenbeschluss.

Angabe	Beschreibung
Handlungsfeld	Zuordnung jeder Maßnahme zu den Handlungsfeldern der Bank (z. B. Unternehmenskultur, Geschäftsbetrieb, Kerngeschäft), um Verantwortlichkeiten und Schwerpunkte klar zu definieren
Maßnahme	Kurzbezeichnung der geplanten Aktivität (z. B. „CO ₂ -Reduktion im Gebäudebetrieb“)
Beschreibung	Prägnante Erläuterung von Ziel, Vorgehensweise und wesentlichen Details der Maßnahme
Verantwortlichkeit	Angabe des zuständigen Fachbereichs oder Teams
SDG-Zuordnung	Festlegung, welchem der 17 SDGs die Maßnahme primär zugeordnet wird

7.2 Maßnahmenableitung durch den Vorstand

Alle vorgeschlagenen Maßnahmen wurden intensiv mit dem Vorstand hinsichtlich ihrer Machbarkeit erörtert und für das Umsetzungsjahr 2025/2026 in drei Dimensionen priorisiert:

Dimension	Maßnahmen (Auszug)
Soziale Dimension	Neue Initiativen zur finanziellen Bildung Prävention sozialer Risiken Fortführung bestehender Gesundheits- und Diversitätsprogramme
Ökologische Dimension	Zusätzliche Emissionsminderungs- und Beschaffungsprogramme Weiterführung laufender Effizienz- und Mobilitätsprojekte
Unternehmensführung	Neue Vorhaben zu transparenter Preisgestaltung und nachhaltigen Kapitalanlagen Fortführung etablierter Richtlinien zu Integrität und ESG-Finanzierungen

Je nach Sachlage und bestehenden Restriktionen erfolgte die Behandlung der Maßnahmen folgendermaßen:

- Genehmigte Projekte wurden in die Umsetzungsplanung überführt;
- Vorhaben mit noch offenen Voraussetzungen wurden zurückgestellt;
- Unüberwindbare Restriktionen führten dazu, dass manche Vorschläge nicht realisiert werden konnten;
- Manche Vorschläge entsprachen nicht den strategischen Vorstellungen der Bank und konnten daher nicht realisiert werden.

Es zeigte sich auch, dass vielfach vorgeschlagene Maßnahmen bereits umgesetzt wurden und somit keiner weiteren Genehmigung bedurften. Aufgrund der enormen Bedeutung für die Bank wurden allerdings auch bestimmte, bereits umgesetzte Maßnahmen noch einmal explizit im Maßnahmenkatalog aufgeführt und deren Weiterführung betont.

Im Geiste unserer genossenschaftlichen Tradition sowie auf Basis der Vision der PSD Bank Nürnberg als „Bank mit menschlichem Antlitz“ gilt es bei allen Maßnahmen, immer auch die vulnerablen Interessengruppen im Blick zu behalten. Ausdruck findet dies unter anderem in der regelmäßigen Förderung von Organisationen wie der Nürnberger Tafel zur Lebensmittelversorgung einkommensschwacher Haushalte (SDG 1).

8. SDG-bezogene Darstellung der Maßnahmen

Nach der Ableitung und Priorisierung der übergreifenden Maßnahmen durch den Vorstand werden im Folgenden nun die spezifischen Maßnahmenpakete für die priorisierten SDGs dargestellt.

8.1 SDG 4 – Hochwertige Bildung



Leitsatz

Die PSD Bank Nürnberg sieht sich in der Verantwortung, durch gezielte Initiativen den gleichberechtigten Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung und lebenslan-

gem Lernen zu fördern und so einen nachhaltigen Beitrag zur finanziellen Kompetenz ihrer Kund:innen sowie zur Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft zu leisten.

Konkrete Maßnahmen

Handlungsfeld	Maßnahme	Beschreibung
Kommunikation & Gesellschaft	Social Media-Finanzbildung	Nutzung der bankeigenen Social Media Kanäle, um Informationen zum Zahlungsverkehr sowie weitere Bildungsinhalte bereitzustellen wie Webinare und dadurch die finanzielle Bildung der Bevölkerung zu stärken.
Unternehmenskultur	Wissensaufbau Nachhaltigkeit	Durchführung von Fortbildungen und Workshops zu Nachhaltigkeit und Finanzbildung

8.2 SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie



Leitsatz

Die PSD Bank Nürnberg bekennt sich zu SDG 7, indem sie ihren Energieverbrauch konsequent optimiert und den Umstieg auf erneuerbare Energien aktiv unterstützt. Mit einer transparenten Verbrauchsanalyse, stetiger Sensibilisierung zur Energieeffizienz und technischen Moderni-

sierungen wie LED-Beleuchtung sowie dem Bezug von Ökostrom nutzt sie interne Hebel, um Kosten zu senken, Emissionen zu reduzieren und damit ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Konkrete Maßnahmen

Handlungsfeld	Maßnahme	Beschreibung
Geschäftsbetrieb	Energie: Transparente Kommunikation des Verbrauchs	Der Energieverbrauch wird regelmäßig erfasst und transparent an die Mitarbeitenden kommuniziert, um Einsparpotenziale zu fördern.
Geschäftsbetrieb	Energie: Interne Sensibilisierung für Energieeffizienz	Schulungen und interne Kommunikation fördern einen effizienten Umgang der Belegschaft mit Energie.
Geschäftsbetrieb	Energie: Einsatz von LED-Beleuchtung	Sukzessive Umrüstung auf LED-Beleuchtung in allen Bankgebäuden mit dem Ziel einer signifikanten Reduktion des Energieverbrauchs
Geschäftsbetrieb	Energie: Automatisches Ausschalten von Werbescreens	Werbescreens schalten sich nachts automatisch ab, um Energie zu sparen und Lichtverschmutzung zu reduzieren.
Geschäftsbetrieb	Strombezug: Grünes Strom-Label	Bezug von gelabeltem Ökostrom in allen Bankstandorten



8.3 SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Leitsatz

Die PSD Bank Nürnberg erkennt, dass eine faire und inklusive Arbeitswelt Grundvoraussetzung für nachhaltiges Wachstum und gesellschaftliche Stabilität ist. Trotz verbesserter Arbeitsmarktzahlen bestehen nach wie vor Risiken prekärer Beschäftigungsverhältnisse sowie Kinderarbeit in globalen Lieferketten. Um ihrer Verantwor-

tung im Hinblick auf Finanzierungs- und Investmentportfolios sowie im eigenen Geschäftsbetrieb gerecht zu werden, wendet die Bank konsequente Ausschlusskriterien an und fördert aktiv faire Beschäftigungsbedingungen.

Konkrete Maßnahmen

Handlungsfeld	Maßnahme	Beschreibung
Kerngeschäft	Investitionsausschlüsse (z. B. Kinderarbeit)	Die Bank wird auf Basis des FNG-Filters weiterhin konsequent Investitionen in Unternehmen ausschließen, die prekäre Arbeitsverhältnisse fördern oder Menschenrechte – insbesondere durch Kinderarbeit – verletzen.



8.4 SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden

Leitsatz

Nachhaltig gestaltete Städte und Gemeinden sind entscheidend für hohe Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit. Herausforderungen wie Verkehrs- und Feinstaubbelastung, unzureichende multimodale Infrastruktur sowie wachsender Flächen- und Wohnraumbedarf erfordern integrative Konzepte, die Umweltverträglich-

keit, Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität gleichermaßen fördern. Die PSD Bank Nürnberg unterstützt diese Entwicklung durch Maßnahmen, die nachhaltige Mobilität stärken und auf ressourcenschonende Betriebsstrukturen einzahlen.

Konkrete Maßnahmen

Handlungsfeld	Maßnahme	Beschreibung
Geschäftsbetrieb	Priorisierung der Bahn für Geschäftsreisen	Die Bank priorisiert die Nutzung der Bahn für Geschäftsreisen, um den CO ₂ -Ausstoß zu senken und umweltfreundliche Reisemöglichkeiten zu fördern.
Geschäftsbetrieb	Umweltfreundliche Mobilitätsoptionen	Mitarbeitenden werden nachhaltige Mobilitätsoptionen wie Fahrradleasing angeboten, um eine umweltfreundliche Infrastruktur zu fördern.
Geschäftsbetrieb	Förderung nachhaltiger Verkehrsmittel	Mitarbeitenden wird der Zugang zu vergünstigten Tickets für den öffentlichen Nahverkehr ermöglicht, um CO ₂ -Emissionen zu reduzieren.

8.5 SDG 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion

Leitsatz

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und eine nachhaltige Beschaffung sind entscheidend, um Umweltbelastungen zu reduzieren und geschlossene Wertschöpfungskreisläufe zu stärken. Dabei stehen Transparenz in Lieferketten, ökologische Materialwahl

und ressourcenschonende Produktionsweisen im Fokus. Die PSD Bank Nürnberg verankert diese Prinzipien in allen Bereichen ihres operativen Geschäfts, um nachhaltig wirksame Prozesse zu etablieren.

Konkrete Maßnahmen

Handlungsfeld	Maßnahme	Beschreibung
Geschäfts-betrieb	Bewusstsein für pflanzenbasierte Ernährung	Förderung vegetarischer und veganer Ernährung zur Sensibilisierung für ressourcenschonende Nahrungsmittelproduktion
Geschäfts-betrieb	Internes Catering vegetarisch ausrichten	Einführung fleischloser Speisen bei internen Veranstaltungen, beginnend mit eintägigen Events
Geschäfts-betrieb	Energie: Transparente Kommunikation des Verbrauchs	Der Energieverbrauch wird regelmäßig erfasst und transparent an die Mitarbeitenden kommuniziert, um Einsparpotenziale zu fördern.
Geschäfts-betrieb	Energie: Interne Sensibilisierung für Energieeffizienz	Schulungen und interne Kommunikation fördern einen effizienten Umgang mit Energie.
Geschäfts-betrieb	Einkauf & Beschaffung: Nachhaltige Ausrichtung	Kriterien wie Regionalität, Siegel, Kreislaufwirtschaft, Langlebigkeit und faire Arbeitsbedingungen → Schulung der Einkaufsverantwortlichen
Geschäfts-betrieb	Interne Sensibilisierung: Ressourceneffizienz im Büroalltag	Sensibilisierung der Mitarbeitenden für das Abschalten nicht benötigter Geräte und effizienten Materialeinsatz im Büro

8.6 SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz

Leitsatz

Die PSD Bank Nürnberg erkennt den Klimawandel als eine der dringenden globalen Herausforderungen und verpflichtet sich deshalb zu systematischen Klimaschutzmaßnahmen: Sie strebt an, ihre eigenen CO₂-

Emissionen fortlaufend zu reduzieren und richtet gleichzeitig ihre Kredit- und Investmentportfolios werteorientiert aus, um die Widerstands- und Zukunftsfähigkeit der Bank und ihrer Region zu stärken.



Konkrete Maßnahmen

Handlungsfeld	Maßnahme	Beschreibung
Unternehmens-kultur	Interne Klimaschutz-Schulungen	Verpflichtende Grundlagenschulungen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind eingeführt und werden regelmäßig aktualisiert.
Geschäfts-betrieb	Emissionen: Reduzierung von CO ₂ -Emissionen	Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der CO ₂ -Belastung in unseren Gebäuden und Prozessen werden umgesetzt (z. B. energieeffiziente Systeme, Reduktion des Papierverbrauchs).
Kerngeschäft	Investitionen in erneuerbare Energien (Depot A)	Anteil des Segments „Erneuerbare Energie“ im Depot A wird systematisch weiter erhöht.
Kerngeschäft	Ausschluss von Investments in fossile Brennstoffe (Depot A)	Investitionen in Unternehmen mit wesentlichem Engagement in fossilen Brennstoffen werden weiter sukzessive reduziert.
Kerngeschäft	Ausschlusskriterien bei Baufinanzierungen	Kredite für Gebäude mit Energieeffizienzklasse G oder H werden grundsätzlich ausgeschlossen; hierbei wird eine Anpassung oder Erweiterung der Kriterien geprüft.

8.7 SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Leitsatz

Die PSD Bank Nürnberg setzt auf starke Partnerschaften, um nachhaltige Entwicklungen wirkungsvoll voranzutreiben. Transparente Förderprozesse und vertrauensvolle Kooperationen mit zivilgesellschaftlichen Organi-

sationen, Kommunen sowie weiteren relevanten Partnern schaffen Synergien, ermöglichen einen effizienten Ressourceneinsatz und steigern die Messbarkeit und Wirksamkeit unserer Maßnahmen.

Konkrete Maßnahmen

Handlungsfeld	Maßnahme	Beschreibung
Kommunikation & Gesellschaft	Herstellung von Transparenz: Regelmäßige Kommunikation des Fördervolumens	Das Fördervolumen wird regelmäßig kommuniziert, um den Beitrag der Bank zu sozialen und nachhaltigen Projekten aufzuzeigen.

9. Anhang

9.1 Maßnahmenübersicht: Kerngeschäft I Privatkundenkreditgeschäft

Handlungsfeld	Maßnahme	Beschreibung	Status	SDG
Kerngeschäft	Effizienzklassen-Screening	Wir fördern klimafreundlichere Objekte durch grundsätzlichen Ausschluss von Energieeffizienzklassen G/H ohne Sanierungsplan und die Gewährung eines PSD GrünBonus in den Energieeffizienzklassen A+/A/B.	✓	13
Kerngeschäft	PSD GrünKredit – Positivliste	Wir verlagern Mittel auf erneuerbare Energieträger und ermöglichen unseren Kund:innen den Zugang zu sauberer, bezahlbarer Energie durch die Förderung von Photovoltaik ≤ 30 kWp (+ Batteriespeicher), Wärmepumpen, energetischer Sanierung, E-Fahrzeugen + Wallboxen und barrierefreiem Bauen.	✓	7
Kerngeschäft	Qualifizierte Modernisierungsberatung	Wir stärken die regionale Wertschöpfung und gewährleisten faire, fachkundige Beratung durch Vor-Ort-Präsenz von Sachverständigen (Modernisierungsberatung, Energieausweis, Baubegleitung) und ein lokales Expert:innen-Netzwerk.	✓	8
Kerngeschäft	Lifecycle-Beratung	Wir unterstützen Kund:innen durch einen Energieausweis-Service sowie digitale Angebote wie unseren ModernisierungsCheck und den SanierungsGuide bei ressourcenschonenden Modernisierungsentscheidungen. Durch die Weiterqualifikation unserer Mitarbeitenden zu zertifizierten Modernisierungs- und Fördermittelberater:innen stellen wir hohe Expertise in den Bereichen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und energetische Sanierung mit passenden Finanzlösungen und damit eine qualitativ hochwertige Beratung sicher.	✓	12
Kerngeschäft	Partner-Screening	Wir unterstützen die Erreichung von SDG 17, indem wir die Wirkung unseres Kreditportfolios durch ein regionales Partner-Ökosystem (Immobilienvermittlung, Bausparen, Fördermittel-Services, Versicherungs- & Risikoschutz, qualifizierte Bau-/Energie-Expert:innen) schrittweise erweitern.	✓	17

9.2 Maßnahmenübersicht: Kerngeschäft I Eigengeschäft

Kennzahl	Quelle	Ist 31.03.2025	Ziel/Zielorientierung 31.12.2025
Nachhaltigkeitsquote* ¹	Egon	87,4 %	≥ 88 %
Ø Egon-Score* ²	Egon	68,4	≥ 69
FNG-Compliance (F-Status)	ISS-FNG	97,8%	≥ 98 %
Artikel-8/9-Quote ³	SFDR-Klassifikation	100 % (keine Art. 6-Fonds)	100 % (keine Art. 6-Fonds)
Ø ISS ESG Rating AVG *	ISS	55,5	≥ 55,5
Ø SDG-Impact Rating *	ISS	3,4	≥ 3,4
Ø Carbon-Risk-Rating *	ISS	53	≥ 53

* Orientierungswerte – lösen keinen automatischen Mechanismus aus, sondern ggf. einen Engagement-Dialog- bzw. Bewertungsprozess.

¹ Obwohl für Neuanlagen nur Artikel-8- und Artikel-9-Fonds zugelassen sind, unterzieht die Bank jedes dieser Fonds einer vertieften Prüfung: Neben der formalen SFDR-Einstufung wird insbesondere die Klimawirkung des Fonds, etwa durch den Umsatzanteil aus fossilen Energieträgern, geprüft. Es handelt sich um gerundete Werte.

² Screening vom 31.03.2025 – Auswertung ohne Verbund

³ Die Artikel-8/9-Quote bezieht sich auf Neuanlagen ab dem 1.1.2025, nicht auf den Bestand.

Handlungsfeld	Maßnahme	Beschreibung	Status	SDG
Kerngeschäft	Abdeckungsquote FNG-Filter	Wir optimieren die Portfolioqualität, indem wir eine Abdeckungsquote durch den FNG-Filter von ≥ 95 % anstreben, um sicherzustellen, dass nahezu das gesamte Volumen in Unternehmen und Fonds mit strengen ESG-Filtern fließt. Dies leistet einen Beitrag zur Erreichung von SDG 9 und SDG 12 und minimiert Greenwashing-Risiken.	✓	9
Kerngeschäft	Verbindliche Einhaltung der FNG-Kriterien	Wir wenden für Direktinvestitionen in Einzelanlagen verbindlich die Teilkriterien des Nachhaltigkeitsfilters des FNG-Filters als Ausschlusskriterien an, wodurch sich positive Beiträge zu allen SDGs ergeben.	✓	17
Kerngeschäft	Carbon-Risk-Rating-Grenzwert	Wir senken Übergangs- und physische Klimarisiken im Portfolio durch Einführung einer Carbon-Risk-Rating-Beobachtungsgröße. Wir streben an, unseren Ist-Wert in Höhe von 53 zum 31.03.2025 auf einen Sollwert ≥ 53) zu steigern. Hiermit wollen wir zunehmend klimaschädliche Geschäftsmodelle untergewichten und somit SDG 13 sowie SDG 7 unterstützen.	✓	13
Kerngeschäft	Artikel-8/9-Quote	Wir stellen eine Artikel-8/9-Quote von 100 % für neue erworbene Fonds sicher, sodass sämtliche Fonds ökologische oder soziale Merkmale verfolgen. Dies leistet einen Beitrag zur Erreichung von SDG 7, SDG 12 und SDG 13.	✓	7
Kerngeschäft	Ø SDG-Impact-Rating	Wir machen die kumulierte Wirkung des Depots durch ein Ø SDG-Impact-Rating (Sollwert: ≥ 3,4) sichtbar, der den positiven Beitrag aller Depotpositionen zu den 17 SDGs aggregiert.	✓	17

9.3 Maßnahmenübersicht allgemein

Handlungsfeld	Maßnahme	Beschreibung	Status	SDG
Unternehmenskultur	Basiskonto: Digitale Zugänglichkeit/Auffindbarkeit auf Website	Wir optimieren die Auffindbarkeit des Basiskontos auf unserer Website, indem wir es nicht nur über die normale Navigation, sondern auch per Schlagwortsuche prominent platzieren.	●	1
Kommunikation & Gesellschaft	Förderung von Nachhaltigkeitsprojekten/ Spendenkampagnen	Wir verbessern die Sensibilisierung, indem wir jährlich Spendentöpfe (z. B. für Armuts- und Hungerbekämpfung, Wohnraummangel und Biodiversität) einrichten und intern kommunizieren.	●	1
Geschäftsbetrieb	Mobilität: Priorisierung der Bahn für Geschäftsreisen	Wir optimieren die CO ₂ -Bilanz unserer Geschäftsreisen, indem wir die Nutzung der Bahn priorisieren und so umweltfreundliche Reismöglichkeiten fördern.	●	11
Geschäftsbetrieb	Mobilität: Umweltfreundliche Mobilitätsoptionen	Wir verbessern die umweltfreundliche Infrastruktur, indem wir Mitarbeitenden Mobilitätsangebote wie Fahrradleasing zur Verfügung stellen.	✓	11
Geschäftsbetrieb	Mobilität: Förderung nachhaltiger Verkehrsmittel	Wir optimieren die CO ₂ -Reduktion, indem wir Mitarbeitenden vergünstigte Tickets für den öffentlichen Nahverkehr ermöglichen.	✓	11
Geschäftsbetrieb	Gesundheitsförderung/ Klimaschutz: Bewusstsein für vegetarische und vegane Ernährung stärken	Wir steigern das Bewusstsein für ressourcenschonende Nahrungsmittelproduktion durch Förderung vegetarischer und veganer Ernährung.	●	12
Geschäftsbetrieb	Gesundheitsförderung/ Klimaschutz: Internes Catering vegetarisch ausrichten	Wir optimieren unser Catering, indem wir bei internen Veranstaltungen grundsätzlich fleischlose Speisen anbieten (Start: eintägige, interne Events).	●	12
Geschäftsbetrieb	Einkauf & Beschaffung: Nachhaltige Ausrichtung	Wir verbessern unsere Beschaffung, indem wir Regionalität, anerkannte Siegel, Kreislaufwirtschaft, Langlebigkeit, faire Arbeitsbedingungen und Verzicht auf Mikroplastik als Kriterien verankern und Einkaufsverantwortliche schulen.	●	12
Geschäftsbetrieb	Interne Sensibilisierung: Ressourceneffizienz im Büroalltag	Wir optimieren die Ressourceneffizienz, indem wir Mitarbeitende befähigen, nicht benötigte Geräte abzuschalten und Material sparsam einzusetzen.	✓	12
Kerngeschäft	Produktangebot: Förderung nachhaltiger Investitionen/ Impact-Fonds	Wir verbessern unser Angebot durch die systematische Erhöhung nachhaltiger Investments in erneuerbare Energien, grüne Anleihen und Impact-Fonds zur Förderung klimafreundlicher Projekte.	●	12
Unternehmenskultur	Interne Sensibilisierung: Basisschulungen & Informationen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit	Wir optimieren das Bewusstsein für Klimaschutz und Nachhaltigkeit durch verpflichtende Grundlagenschulungen und regelmäßige Updates.	✓	13
Geschäftsbetrieb	Emissionen: Reduzierung von CO ₂ -Emissionen	Wir verbessern die CO ₂ -Bilanz unserer Gebäude und Prozesse durch Einsatz energieeffizienter Systeme, erneuerbarer Energien und die Reduktion des Papierverbrauchs.	●	13
Kerngeschäft	Energie: Investitionen in erneuerbare Energien (Depot A)	Wir optimieren unser Depot A durch eine Steigerung nachhaltiger Investments in erneuerbare Energieprojekte zur langfristigen Ablösung CO ₂ -intensiver Anlagen.	✓	13
Kerngeschäft	Weitere Investitionsausschlüsse: Fossile Brennstoffe	Wir verbessern unsere Portfolios, indem wir Unternehmen mit wesentlichem Engagement in fossilen Brennstoffen ausschließen.	✓	13
Kerngeschäft	Produktangebot: Ausschlusskriterien bei Baufinanzierungen	Wir optimieren unsere Baufinanzierung, indem wir Kredite für Gebäude mit Energieeffizienzklasse G oder H grundsätzlich ausschließen und weitere Anpassungen prüfen.	✓	13
Kerngeschäft	Korruption: Ausschluss von korruptionsanfälligen Investitionen	Wir verbessern unsere Investmentstandards durch den konsequenten Ausschluss von Unternehmen, die Korruption unterstützen oder in instabilen politischen Umfeldern agieren.	✓	16
Unternehmenskultur	Korruption: Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung	Wir optimieren unsere Unternehmenskultur durch die Einführung und die interne und externe Kommunikation eines verbindlichen werteorientierten Verhaltenskodex zur Korruptionsprävention.	✓	16
Kommunikation & Gesellschaft	Herstellung von Transparenz: Regelmäßige Kommunikation des Fördervolumens	Wir verbessern die Transparenz, indem wir den Umfang unserer Förderung sozialer und nachhaltiger Projekte regelmäßig offenlegen.	✓	17
Geschäftsbetrieb	Gesundheitsförderung: Fokus auf Psychohygiene und Work-Life-Balance	Wir optimieren das Wohlbefinden, indem wir Programme zur Psychohygiene (z. B. Human Protect) und einer gesunden Work-Life-Balance fördern.	✓	3

Geschäfts-betrieb	Gesundheitsförderung: Ergonomische Büroausstattung	Wir verbessern die Gesundheit der Mitarbeitenden durch Bereitstellung höhenverstellbarer Tische und ergonomischer Stühle.	✓	3
Geschäfts-betrieb	Arbeitssicherheit & -schutz: Sehtests und Arbeitsplatzbrillen	Wir optimieren die Sehgesundheit, indem wir regelmäßige Sehtests anbieten und Arbeitsplatzbrillen bereitstellen.	✓	3
Kommunikation & Gesellschaft	Nutzung von Social Media zur Verbreitung von Finanzbildung	Wir optimieren die finanzielle Bildung, indem wir Social Media und Webinare nutzen, um Informationen zum Zahlungsverkehr und weitere Bildungsinhalte bereitzustellen.	●	4
Unternehmens-kultur	Wissensaufbau: Weiterbildung in Nachhaltigkeit und Partnerschaften	Wir bauen die Kompetenz und das Engagement der Mitarbeitenden zu Nachhaltigkeit und Partnerschaften durch Weiterbildungen aus.	✓	4
Geschäfts-betrieb	Vielfalt: Förderung von Frauen in Führungspositionen	Wir optimieren unsere Gleichstellung, indem wir Transparenz schaffen (z. B. Frauenquote in NH-BSC, Aktionstag) und gezielte Fördermaßnahmen vorbereiten.	●	5
Geschäfts-betrieb	Vielfalt: Diskriminierungsprävention und Gleichberechtigung	Wir verbessern Inklusion und Vielfalt durch Schulungen für Führungskräfte zu den Themen Diskriminierungsprävention und Gleichberechtigung.	✓	5
Geschäfts-betrieb	Vielfalt: Geschlechtergerechte Sprache in der externen Kommunikation	Wir optimieren unsere externe Kommunikation durch den Einsatz geschlechtergerechter Sprache auf Website, Social Media und in Pressemeldungen.	✓	5
Geschäfts-betrieb	Wasser: Erfassung & Controlling des Wasserverbrauchs	Wir verbessern die Wassernutzung durch regelmäßige Erfassung und Controlling, um Einsparpotenziale frühzeitig zu erkennen.	●	6
Geschäfts-betrieb	Wasser: Wiederverwendbare Karaffen	Wir optimieren den Wasserverbrauch, indem wir wiederverwendbare Karaffen einsetzen und das Bewusstsein dafür steigern.	●	6
Geschäfts-betrieb	Wasser: Einsatz von wassersparenden Düsen	Wir verbessern die Ressourcenschonung durch Installation wassersparender Düsen in allen Einrichtungen.	✓	6
Geschäfts-betrieb	Energie: Transparente Kommunikation des Energieverbrauchs	Wir optimieren das Umweltbewusstsein, indem wir den Energieverbrauch regelmäßig erfassen und transparent kommunizieren.	●	7
Geschäfts-betrieb	Energie: Interne Sensibilisierung für Energieeffizienz	Wir verbessern die Energieeffizienz, indem wir Mitarbeitende durch Schulungen und interne Kommunikation sensibilisieren.	●	7
Geschäfts-betrieb	Strombezug: Grüner Strom-Label	Wir optimieren unsere Energieversorgung, indem wir gelabelten Ökostrom für alle Einrichtungen beziehen.	✓	7
Geschäfts-betrieb	Energie: Einsatz von LED-Beleuchtung	Wir verbessern die Energieeinsparung von Energie durch den zunehmenden Einsatz von LED-Beleuchtung in allen Bankstandorten.	✓	7
Geschäfts-betrieb	Energie: Automatisches Ausschalten von Werbescreens	Wir optimieren den Energieverbrauch und reduzieren Lichtverschmutzung, indem wir Werbescreens nachts automatisch ausschalten.	✓	7
Kerngeschäft	Kreditangebot: Spezielle Kredite für grüne Investitionen	Wir verbessern unser Produktangebot durch attraktive Kredite zur Finanzierung von Projekten in den Bereichen energieeffizientes Bauen und erneuerbare Energien.	✓	7
Kerngeschäft	Investitionsausschlüsse: Kinderarbeit	Wir optimieren unsere Investitionsstandards, indem wir Investitionen in Unternehmen mit z. B. Kinderarbeit ausschließen.	✓	8

Legende Status:

- ✓ = Umgesetzt
- = In Umsetzung
- = Ausstehend